

Fremdenliste für das Nordseebad Juist.

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Abonnementspreis: 1 Mk. 50 Pfg. Durch die Post bezogen 1 Mark 60 Pfg. einschliesslich Bestellgeld. — Einzelne Nummern sind bei den Herren: Fritz Henning, P. Altmann, Johs. Jürjens, Herm. Hinrichs, G. Schmidt Nachf. und Anton Mayer, Kurhausbazar für 15 Pfg. zu haben.

Anzeigen die Petitzeile oder deren Raum 10 Pfg.
Geschäftsstellen: G. Schmidt Nachf. in Juist und Diedr. Soltau's Buchdruckerei in Norden.

N^o 18. Juist, den 26. August 1908. **14. Jahrg.**

Die geehrten Fremden werden um gefl. recht **deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht, da nur dadurch die Herstellung einer richtigen Liste möglich gemacht wird.

Amtliche Liste der angekommenen Badegäste und Fremden.^{*)}

Angemeldet bis zum 23. August.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Abner, Frau Christ., mit Kindern	Köln-Lindenthal	Villa Alide
Ahten, Auktinator	Norden	Hôtel Itzen
Amft, Selma	Köln	Claassens Hôtel
v. Bannasch, Botho, stud. phil.	Halle a. S.	Pabst Logierhôtel
Behrens, Frl. Meta	Bremen	Pastor em. Oepke
Beschoner, Dr., Arzt	Dresden	Strand-Hôtel Kurhaus
Bieger, Frau, mit Kind	Köln	"
Bisterfeld, Frau, mit Sohn	Dortmund	Pastor em. Oepke
Büchter, Wilhelm, Hauptlehrer, mit Frau	Heiligenhaus	Villa Westend
Büren, Adolf, Kaufmann	Hilden	Frau Wessels Loog
Buse, Karl, Kaufmann	Bremen	Fritz Arends
Caemmerer, F., Zivilingenieur	Duisburg	Hôtel Rose
Detmers, J. F., Auktionator	Hohenkirchen	Claassens Hôtel
Eisenberg, C., Fabrikant	Dortmund	Strand-Hôtel Kurhaus
Elter, A., Professor	Bonn	"
Engels, Wilh., Bäckermeister, mit Sohn	Hilden	Frau Wessels Loog
Ernestz, Frau, mit Tochter	Köln	Villa Westend
Fischel, Hermann, Landesgerichtsrat	Düsseldorf	Hôtel Friesenhof
Fleer, Ottilie, Oberlehrerin	Göttingen	Pabst Logier-Hotel
Flöl, Dr., Amtsgerichtsrat	Weimar	F. Backer
Falkenberg, Nicolaus, Prokurist, mit Frau	Bremen	Claassens Hôtel
Fiedler, R., Telegr.-Beamter	Berlin	Pabst Logierhôtel
Frielinghaus, Rechtsanwalt	Dortmund	"
Füller, Pfarrer	Ostinghausen	Hôtel Rose
Gebbert, Frau M., mit Tochter und Besuch	Erlangen	Joh. Claassen jun.
Gnüchtel, Alfred, Kaufmann	Leipzig	Strand-Hôtel Kurhaus
Günther, C., Kaufmann	Berlin	Hôtel Fresena
Harz, Reinh., Fabrik-Direktor, mit Frau	Hildsenbach i. W.	Hôtel Friesenhof
Heintzmann, O., Ober-Reg.-Rat, Frau, mit Sohn	Münster i. W.	Hôtel Fresena
Hermes, Frau Otto	Köln	Claassens Hôtel

^{*)} Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Name und Stand	Wohnort	Wohnung
Hofmann, Frau Adolf, mit Töchterchen	Elberfeld	Johann Wäcken
Hollbeek, John, Rentner, mit Tochter und Sohn	Düsseldorf	Hôtel Friesenhof
Janssen, A., Kaufmann, mit Frau und 2 Kindern	Lockstedt b. Hamb.	Hôtel Fresena
Ihmels, Ausrufer	Norden	Hôtel Itzen
Jonghaus, Paul, Dr., Arzt	Barmen	M. Freese
Josephson, Fritz, Fabrikant	"	Hôtel Rose
Jung Marchand, Dr., Sanitätsrat, Arzt, mit Frau und Sohn	Frankfurt a. M.	F. Doyen
Koch, Gustav, Gastwirt, mit Familie	Oberhausen	Arneke
Kohlmann, Hans, Landrichter	Chemnitz	Hôtel Friesenhof
Köthner, Franz, Dr., Fabrikant	Berlin	"
Krause, Hauptmann, Frau Elisabeth Wwe., mit Tochter Elsbeth	Berlin	Villa Baumann
Krug, Hugo, Apotheker	Freiberg i. S.	Hôtel Itzen
Kulp	Darmstadt	Hôtel Friesenhof
Krug, W., stud. jur.	Heidelberg	Hôtel Itzen
Lierz, Rechtsanwalt, mit Frau, 4 Kindern und Fräulein	Düsseldorf	Villa Hook
Linnemann, G., Kaufmann	Oldenburg i. Gr.	Hôtel Friesenhof
Linzbach, Christine	Köln	Wwe. van Freeden
Marquardt, Ernst, Dr. med.	Mannheim	Hôtel Friesenhof
Mast, Heinrich, Bankprokurist, mit Familie	Köln	Villa Westend
Martin, Walter, Gymnasiast	Elberfeld	R. Cramer
Mengel, Hans und Marta	Erfurt	Arnecke
Meyer, Wwe. L., mit 2 Töchtern	Göttingen	Hôtel Fresena
Möbius, Otto, Ober-Postassistent	Halle	"
Mockert, Wilh., Kaufmann, mit Frau, 2 Kindern und Bedienung	Düsseldorf	T. Doyen
Möllmann, W., Ingenieur, mit Frau	Kamen i. W.	Pastor em. Oepke
Moseberg, L.	Lingen	Pabst Logier-Hôtel
Oldewurtel, Cl., Kaufmann	Norden	Claassens Hôtel
Ostmann, Frau Georg	Recke b. Osnabrück	Logierhaus Rühaak
Pfänger, Anny, Schülerin	Bochum	Th. Mammenga
Pongs, Johs., Kaufmann, mit Sohn	M.-Gladbach	Strand-Hôtel Kurhaus
Rocholl, Johanna	Horchheim b. Cobl.	Villa Charlotte
Roth, F.	Köln-Lindenthal	Fritz Arends
Saal, Georg, Dr. med.	Kiel	Hôtel Friesenhof
Sauerbrey, Hch., Kaufmann	Hannover	Claassens Hôtel
Schaumburg, Frau, Kaufmann	"	Pabst Logierhaus
Schmidt, Otto, Sanitätsrat, Dr. med., mit Frau	Schönefeld-Leipzig	Joh. Breeden
Schroeder, Ernst, Dr., mit Familie	Koblenz-Oberlahnst.	Strand-Hôtel Kurhaus
Schütte, Emma Marg., Studierende	Göttingen	D. Schmeertmann
Siebert, W., Dr., Chemiker, mit Frau	Düsseldorf	Strand-Hôtel Kurhaus
Sitting, O., Kaufmann	Berlin	R. Cramer
von Siwkowitsch, Melanie	Wien	Hôtel Friesenhof
Skoelsch, Carl, Staatsbeamter	Düsseldorf	Pabst Logierhôtel
Stroberg, Th., Stadtsekretär, mit Frau und Tochter	Hameln a. d. W.	Frau Hoff Wwe.
Susanka, L., Kaufmann	Wien	Hôtel Fresena
Tergast, Medizinalrat, Frau	Emden	"
Thielemann, Carl, Amtsgerichts-Obersekretär, mit Frau und Tochter	Bochum	Th. Mammenga
Warnecke, H., Kaufmann	Harburg	Hôtel Fresena
Warnecke, P., Oberzollkontrolleur	"	"
Warnecke, Wwe. P.	"	"
Weinberg, H., Kaufmann	Norderney	Hôtel Itzen
Welge, Frau, mit Kind	Wolfenbüttel	Claassens Hôtel
Wilken	Bremen	Ww. Mammenga
Wünschemann, J., Kaufmann	Berlin	Hôtel Fresena

Wohnungsveränderungen.

Funccius, Frl. H.	Elberfeld	Joh. Wäcken
Koop, Frau Lina, mit Töchtern	Duisburg	Villa Baumann

Zusammen 140 Personen.

Mit den Früheren 6202 Personen

Passanten 41 "

Zusammen 6243 Personen

Wer Odol consequent täglich anwendet, übt die denkbar beste Zahn- und Mundpflege aus.



Der blinde Passagier.

Von Georg Persich.

Der alte Steenhop behauptete, daß es wohl kaum einen Kapitän gäbe, der nicht einmal einen blinden Passagier auf seinem Schiff gehabt hätte. Die größten Schlaufköpfe würden vor ihnen hinters Licht geführt, und wenn man im Hafen auch noch so scharf Ausguck halten ließ, — es schliche sich doch mal einer an Bord und käme zu allgemeinem Hallo erst zum Vorschein, wenn man auf hoher See wäre und an Umkehr nicht mehr denken könne.

„Wie die Ratten verkrücht sich die Bande,“ sagte er. „Und glaubt mir, Kinder, es sind Jüngelchen darunter — oha! Die sollte man lieber gleich kopfüber in den großen Kessel schmeißen. Aber das ist unchristlich und ist auch von Rechts wegen verboten.“

Meinen ersten blinden Passagier erlebte ich als junger Kapitän. Er hatte sich in Kapstadt auf meinen Dampfer geschmuggelt und wollte auf Freifahrtschein die Fahrt nach Old England mitmachen. Es wäre bald schief gegangen. Zwischen Risten und Baden hatten sie ihn im Laderaum beim Verstauen so fest eingefeilt, daß er erst nach zehn Tagen einen Ausgang fand. Der ganze Kerl war nur Haut und Knochen und konnte kaum auf den Beinen stehen. Wochen hat's gedauert, bis er wieder menschlich aussah. Und weil er so jammerte und auch sonst kein übler Bursche zu sein schien, nahm ich mir vor, ihn drüben laufen zu lassen und nicht an die Polizei auszuliefern. Er hat's aber gar nicht abgewartet, sondern ist von selber gelaufen. Hatte auch guten Grund, sich schnell unsichtbar zu machen! Wie ich nämlich später erfuhr, war's ein ausgeklüffelter Sträfling, für den sie am Kap die häßliche Halsbinde schon zurechtgelegt hatten.

Die Nummer Zwei hab ich nach langen Jahren gemessen — hatte schon graue Haare. Es war auf 'ner Reise von New Orleans nach Havre. Wir waren vor'm Kanal angelangt, als der Steuermann meldete, daß die Mannschaft 'nen blinden Passagier aufgestöbert hätte.

Ich ließ ihn mir gleich vorführen. Ein Strolch war's — ein Galgenvogel — zerlumpt, schmierig und frech!

Ich habe ihn nicht übermäßig höflich begrüßt, 's war doch auch wahrhaftig kein Anlaß danach — und was erwiderte mir der Patron?

„Kapitän, ich bin ein Gentleman und wünsche als solcher behandelt zu werden!“

„Ein vollendeter Gentleman seid Ihr,“ sagte ich, „und sollt behandelt werden, wie Ihr's verdient. Aber erst das Rationale. Notieren Sie, Steuermann! Der Name?“

„John Smith, amerikanischer Bürger!“

Wir mußten lachen. „Der wievielte John Smith in den Vereinigten Staaten?“

„Der achtmalshunderttausendneuhundertunddreißigste,“ gab er ohne Besinnen zurück, als handle es sich um die Beantwortung einer ernsthaften Frage.

„Und wo und wann geboren?“

„In Jamestown in Wisconsin, im Jahre des großen

Hurricanes, wobei dem letzten Büffel am Michigan das Lebenslicht ausgepustet wurde!“

„Er will keinen Wit mit uns machen!“ giftete sich der Steuermann und hielt dem Burschen die Faust unter die Nase.

„Nicht, Mister!“ riet ihm der und blinzelte mit den Augen. „Ich bin Preisboxer und schlage mit zwei Sieben dem stärksten Mann alle sieben Rippen ein.“

Der Steuermann wollte es darauf ankommen lassen, ich untersagte aber alle gegenseitigen Liebköfungen.

„Sie werden eingelocht werden,“ erklärte ich dem Gentleman und Preisboxer kurz, „und ich empfehle Ihnen, sich zu fügen! Sonst lasse ich Sie in Eisen legen und, wenn's not tun sollte, krumm schließen!“

Er grinste. „Well, aber ehe Sie mich einsperren, Kapitän, möchte ich ein paar Worte mit Ihnen unter vier Augen reden.“

Ich wollte erst nicht, da er aber bat und bat, ließ ich den Steuermann hinausgehen.

„Kapitän,“ meinte nun mein Gegenüber, als wir allein waren, „ich liebe die Freiheit, liebe sie so sehr, daß Sie sie mir nicht nehmen sollten!“

„Es bleibt dabei!“

„Im — es ist auch von wegen — — ich möchte nicht gern lebendig gebraten werden, Kapitän!“

War das ein Zrrsinniger?

„D — hier oben ist alles in Ordnung!“ versicherte er, meine Gedanken erratend, und tippte mit dem Zeigefinger gegen die Stirn. „Sie sollten mir schon glauben, Kapitän, sonst — sonst könnten Sie auch lebendig gebraten werden!“

Zweifellos ein Berrücker!

Ich machte Miene, den Steuermann wieder hereinzurufen. Er vertrat mir den Weg.

„Kapitän, was ich sagte, ist weder Tollheit noch 'n Spaß. Und es ist auch ebenso wahr, daß ich nicht der einzige blinde Passagier auf Ihrem Steamer bin!“

„Waas?“

„Es sind außer mir noch zwei drauf!“

Ich erschrak nun doch. „Noch zwei? Und wo?“

Er grinste wieder. „Die sind gut aufgehoben, Kapitän, sehr gut. Aber herauskommen möchten sie trotzdem. Sie trauen sich nur nicht.“

„Wir werden ihnen nachhelfen!“ drohte ich.

„Wird nichts nützen. Die sind nicht mal auszuschwefeln, so haben sie sich vertrauen. Weil sie aber möglichst glatt an Land wollen, haben sie mich beauftragt, auszukundschaften, was Sie für'n Mann sind, Kapitän. Ob sich mit Ihnen vernünftig reden läßt oder nicht.“

Eine haarsträubende Frechheit! Das mir — auf meinem Schiff!

„Außerordentlich schmeichelhaft für mich,“ lautete meine Entgegnung, „daß Sie und Ihregleichen freundschaftlich mit mir verhandeln wollen. Ich kann die Zeit nicht erwarten, wo ich das seltene Vergnügen haben werde; darum sollen meine Matrosen die Herren herbeibitten, und zwar mit Tausenden.“

(Schluß folgt.)

Anzeigen.

Bekanntmachung. Erhaltung der Möven.

Unter Hinweis darauf, dass die Möven für die Landwirtschaft und auch für die Erhaltung und Befestigung der Inseln nützliche Tiere sind, wird dringend darum ersucht, das Abschliessen der Möven im öffentlichen Interesse zu unterlassen. Uebrigens ist nach der Polizeiverordnung vom 2. Oktober 1871 das Schiessen auf Seevögel auf den Inseln in den Monaten April bis einschliesslich September bei Strafe ganz verboten.

Bei dieser Gelegenheit mache ich auch darauf aufmerksam, dass auch die Ostfriesen zur Ausübung der Jagd auf den Inseln nach den gesetzlichen Bestimmungen eines Jagdscheines bedürfen.

Norden, den 15. Juni 1908.

Der Landrat.

I. V.:

Rohkamm, Kreissekretär.

Die grösste u. beste Auswahl

von

- Verlobungsbriefen, ☉
- Verlobungskarten, ☉
- Gratulationskarten.
- Visitenkarten, ☉☉☉☉
- Trauerbriefen, ☉☉☉
- Trauerkarten, ☉☉☉☉

nebst den dazu gehörigen Umschlägen empfiehlt zu den billigsten Preisen

die

Diedr. Soltau'sche
Buchdruckerei,
Norden.

Kaufhaus

Fritz Henning.

Alleinige Niederlage der

Weingrosshandlung W. Schlieben & Co.,

Hoflieferanten,

[37]

Berlin W.

Verkauf zu Originalpreisen.

Grosse Auswahl in

Kopfbedeckungen,

Strandschuhen,
Stiefeln, Spaten, Eimern etc.

Johs. Jürjens.

Frau mit 2 Kindern von 8-9 Jahren sucht [77]

Zimmer mit 2 Betten

für 4-6 Wochen. Angebote erbittet
C. Dratschmidt,
Mülheim (Rhein),
Luisenstr. 53.

Kaufhaus

Fritz Henning.

[33]

Badeanzüge.

Badewäsche.

Strandschuhe.

Leihbibliothek,

vollständig neu eingerichtet, enthaltend die besten Erscheinungen der letzten Jahre, empfiehlt zur fleissigen Benutzung. [30]

Johs. Jürjens.

Bauplatz zu verkaufen

etwa 100 Meter vom Bahnhof über 4a. Näheres Rechnungsrat Lomsché, Haus Siebert. [00]

Das Betreten des Memmert ist verboten. Der Vogelwärter ist angewiesen, jede Uebertretung unnachsichtlich zur Anzeige zu bringen. [43]

Die Pächter.

Antiquitäten,

als:

Ostfriesische Uhren, Schränke, Truhen, Buddelleis, Tische, Stühle, Silber- und Zinnsachen, Porzellan, Kacheln usw. wegen vorgerückten Alters und Geschäftsveränderung billig zu verkaufen. [66]
Norden, Neuweg 33.

J. C. Djürken.

Nachweise.

Badekommissar: Major a. D. Droste. Sprechstunden: 9-11 Uhr vormittags. Mitglieder der Badekommission: Joh. Abbeiden, P. Altmanns, Fritz Arends, Fritz Henning, Albertus Janssen, Fr. Gerhardt, J. Hook, Beigeordneter.

Badearzt: Dr. med. Arends. Sprechstunden: vormittags von 9-11 Uhr, nachmittags von 3-5 Uhr.

Apotheke: (Filial-Apotheke von Apotheker A. de Boer in Norden) 8-12 Uhr vormittags, 3-8 Uhr nachmittags. Ausserhalb der Dienststunden wird der Aufenthalt des Apothekers durch Aushängeschild bekannt gegeben.
Apotheker E. Küchler.

Personal im Warm-Badehaus: Bademeister Christian Rickleffs; Bademeisterin Frau Rickleffs. Badezeit: 7 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags und von 4 bis 7 Uhr nachmittags; an Sonntagen nur von 7 Uhr morgens bis 1 Uhr nachmittags.

Personal am Damenstrande: Johanna Schiffer, Fr. Marie Arends und Frau J. Dirks, Badewärterinnen. Frau A. Dirks, Kartenabnehmerin. Johannes Janssen, Sicherheitswärter und Wilh. Kleen.

Personal am Herrenstrande: Jan Maminga, R. Cramer, Badewärter. J. Fisser, Kartenabnehmer. Herm. Arends, Sicherheitswärter.

Personal am Familienstrande: Frau Rass und Frau Wäcken, Badewärterinnen. R. Hintze und Bittner, Badewärter. O. Rehfeldt, Kartenabnehmer. Gerbard Heyken, Sicherheitswärter.

Personal am Sonnenbade: Joh. Claassen sen., Badewärter, Frau W. Kleen, Badewärterin.

Das Sonnenbad ist geöffnet: Vorm. von 9 Uhr bis nachm. 1 Uhr für Herren. Nachm. von 3 Uhr bis 6 Uhr für Damen.

Verkaufsstellen von Badekarten: P. Altmanns, F. Henning, H. Hinrichs, G. Schmidt Nachf., Johs. Jürjens Wwe., Anton Mayer und Frau Neukirchen.

K. Inselvogt: J. Hook.

Post- und Telegraphenamt: Vorsteher Postassistent Tepe. Dienststunden: An Wochentagen von 7-11 Uhr vormittags und von 2-8 Uhr nachmittags. An Sonntagen von 7-9 Uhr vormittags und von 12-1 Uhr nachmittags; ausserdem nur für den Telegraphenverkehr von 5-6 Uhr nachmittags.

Personen- und Gepäckbeförderung: Gepäck-Expedient H. Siebolts; Fritz Arends, Hülfs-Expedient; Bahnmeister A. J. Visser; B. Baumann, Lokomotivführer; Dienstleute Harm Doyen, M. Kleen, Harm Eilts, Joh. Dirks, H. Bleyer.

Kurtaxe

bei einem Aufenthalt von länger als 3 Tagen:

- für eine Person 6 Mk.,
- für eine Familie von 2 Personen 8 Mk.,
- für eine Familie von 3 und 4 Personen 10 Mk.
- für eine Familie von mehr als 4 Personen 12 Mk.

Gebühren für das Badepersonal.

I. Am Strande:

- A. für das Trocknen und Aufbewahren der eigenen Wäsche wöchentlich etwa 75 Pfg.
- B. für das Leihen der Wäsche für ein Bad:
 - a. für eine Badehose 10 Pfg.,
 - b. für ein Laken 20 Pfg.,
 - c. für Badehose und Laken zusammen 25 Pfg.
 - d. Badeanzug am Familienstrand 25 Pfg. Badeanzug und Laken zusammen 45 Pfg.

II. Im Warmbadehaus:

- a. für ein Badetuch 10 Pfg.,
- b. für ein Handtuch 5 Pfg.

Bäder.

- 1. Im Badehaus:
 - Für ein Warmwasserbad für Erwachsene 1,50 Mk.
 - Für ein Warmwasserbad für Kinder unter 12 Jahren 0,75 Mk.
- 2. Am Strande:
 - Für ein Bad für Erwachsene 0,60 Mk.
 - Für ein Bad für Kinder unter 12 Jahren 0,30 Mk.

Im Luft- und Sonnenbade:
Für ein Bad für Erwachsene 0,60 Mk.
" " " " Kinder u. 12 Jahr. 0,30 "

Badeverwaltung.

G. Schmidt Nachfolger.

Aeltestes Geschäft am Platze. [27]

Delikatessen. ☉ Spezialität: Feinsten Aufschnitt. ☉ Zigarren.
Franz. Kognak. Marmelade. Doornkaat in Flaschen. Honig. Mineralwasser.

ff. Weine.

Tee-Versand franko gegen Nachnahme.

Strand-Hôtel „Kurhaus“

Hôtel und Restaurant allerersten Ranges. [16]

Die Lese-, Musik- und Spiel-Säle

stehen den Abonnenten des Kurhauses zur gefl. Verfügung.

Table d'hôte um 12 1/2 und 1 1/2 Uhr. [16]

Diner à part 1-3 Uhr. Souper von 7-9 Uhr.

Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant

auf den Terrassen.

Sorgsamste Küche. Weine erster Firmen.

Pilsner Urquell, Münchener und Lager-Bier vom Fass.

Weine ausser dem Hause zu Engros-Preisen

Restaurant „Giftbude“

1907 vollständig renoviert, bietet schönste Aussicht aufs Meer.

Kaltes Buffet und belegte Brötchen zu jeder Tageszeit.

Täglich frische Torten und Kuchen.

Helles Lagerbier.

Alleiniger Ausschank von Würzburger Hofbräu.

Fernsprecher Nr. 6.

Die Kurhaus-Direktion.

Ed. Oldewurtel.

Hôtel Itzen.

Aeltestes und erstes Hôtel, an schönster Lage im Mittelpunkt des Ortes und in der Nähe des Strandes, empfiehlt den geehrten Kurgästen sein

Hôtel

sowie bequem eingerichtetes Logierhaus.

Vorzügliche Küche.

Echte Weine. Doornkaat-Bräu. Bayerische und Dortmunder Biere.

Speziell mache bei Lustfahrten auf meinen Bier- und Restaurations-Tunnel aufmerksam, wo kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit verabreicht werden.

Halte meine Gespanne zu Lust- und Jagdfahrten nach der Bill und dem Kalfamer bestens empfohlen. [21]

Hôtel und Logierhaus Rose

(Inh. Fritz Gröne), Fernspr. 1,

bestrenommiertes Hôtel am Platze, in nächster Nähe des Strandes, [20] empfiehlt sich den die Insel Juist besuchenden Fremden aufs beste.

Geräumige, zugfreie Glasveranden, welche sich besonders eignen für Familientische sowie Diners à part.

Restaurations- und Speisesaal, Lese-, Musik- und Schreibzimmer. Anerkannt beste Küche. Vorzügliche Weine. Doornkaat-, Pilsener und Spatenbräu.

Menagen werden von 12 bis 1 Uhr aus dem Hause abgegeben.

Hochachtungsvoll

F. Gröne.

Leihbibliothek

empfehl [40]

P. Altmanns, neben der Kirche
Delikatessengeschäft.

P. Altmanns, Juist,

Delikatessen, Wein, Bier,
Kolonialwaren und Drogerie.
Feinste frische

Süssrahm - Tafelbutter.

Stets frisch im Anschnitt:
Rauchfleisch, Schinken, Cervelat-
wurst, Braunschweiger Mettwurst
etc. etc. [38]

Edamer, Schweizer, Holländischer
Rahmkäse.

Eier in frischer schöner Ware.
Cacao, Chocoladen, Bonbons, Cakes,
ostfr. Knüppelkuchen.

Abgelagerte Zigarren u. Zigaretten.

Grösste Auswahl in
Delfter Porzellan und Artikel mit
Ansichten der Insel Juist.

Muschelwaren, Perlmuttertaschen,
Strandstühle, Kinderspaten u. Eimer.

Grosse Auswahl

— neuester —

Ansichtskarten

bei [31]

H. Brouwer,
neben Hôtel „Friesenhof“.

Frische Blumen

bei D. O

P. Altmanns, Juist.

Delikatessen-Geschäft,

Behte ostfr. Knüppelkuchen,

hergestellt nach 100jährigem Rezept von
H. J. Themann, Norden. [39]

Vielfach prämiert! Staatsmedaillen!

Bienen-Honig,

garantiert rein, unter steter chemischer
Kontrolle, der Grossimkerei H. Heskamp,
Papenburg. [28]

Alleinverkauf für Juist:

G. Schmidt Nachfolger.

Delikatessen-Geschäft.

Hôtel „Friesenhof“.

Nordseebad Juist. Haus ersten Ranges.
Neue Verwaltung seit April 1907.

Im Mittelpunkte des Seebades. 2 Minuten vom Badestrande.

72 grosse luftige Zimmer zu mässigen Preisen.
120 erstklassige Betten.

Speisesaal, Billard-, Lese-, Schreib- und Musikzimmer.

Vornehmstes und grösstes Restaurant der Insel.

Ca. 400 Personen fassend.

➔ **Jeden Mittwoch Reunion, nur für Badegäste.** ➔
Rendezvous aller Badegäste.

➔ **Anerkannt beste Küche.** ➔

Weine der altrenommierten Firma H. Kappelhoff Wwe. & Sohn, Emden.

Hiesige und echte Biere vom Fass.

On parle français. ♦ Fernspr. Nr. 7. Amt Juist. ♦ English spoken.

Kostenlose Auskunft für Privatwohnungsuchende.

Bitte Spezialprospekt zu verlangen. [17]

Die Hotelverwaltung.



In Originalflaschenfüllungen erhältlich bei:
P. Altmanns, Juist.

Hôtel Deutsches Haus

verbunden mit Villa Daheim.

Geräumiger Speisesaal.

Zugfreie Veranden, wo nur an einzelnen Tischen serviert wird.

35 grosse luftige Zimmer mit besten Betten.

19] Abgeschlossene Familienwohnungen.

Weine erster Firmen.

Helle und echte Biere vom Fass.

Vorzügliche Küche.

Mässige Preise.

Fernsprecher Nr. 10.

Wasserleitung.

Molkerei-Genossenschaft Norden i. Ostfriesland.

Täglich in unserer **Verkaufsstelle (Souterrain Friesenhof)** [18]
frische Vollmilch, Buttermilch, dicke Milch und Butter.

Verkauf unserer Tafelbutter auch in allen Kolonialwaren-Handlungen.

Buttersend in Postkollis durch ganz Deutschland und Oesterreich zu Originalpreisen.

Hôtel „Weisses Haus“, Emden,

Haltestelle der elektrischen Bahn zum Aussenhafen,

hält sich allen von Juist zurückkehrenden Gästen ganz ergebenst empfohlen. [12]

Hochachtungsvoll

Joh. Albers,

Konditorei und Café „Westend“.

Bes. J. Themann.

unmittelbar neben der Post gelegen, empfiehlt sämtliche

Konditorei-Waren

in vorzüglicher Qualität, mit reiner Naturbutter hergestellt. [44]

Kaffeegebäck und Torten im Anschnitt in grosser Auswahl jeden Tag frisch. Bestellungen auf Torten u. s. w. werden billig und sauber ausgeführt. Fabrikation echter ostfriesischer Knüppelkuchen, hergestellt nach altem Familienrezept, sowie echter ostfriesischer Honigkuchen, aus reinem selbstgewonnenem Bienenhonig. Postmässige Verpackung hierzu gratis. Versand von echtem Doornkaat-Genever und -Liqueur in Originalflaschen. Seehund-Liqueur und anderer ostfriesischer Spezialfabrikate. Feinste deutsche und schweizer Chokolade. Ferner mache ich auf mein prachtvoll eingerichtetes grosses Café aufmerksam. In demselben sind sämtliche Getränke, wie Kaffee, Thee, Chokolade, Eis-Limonaden, Eis-Kaffee, Eis-Chokolade, Naturell in vorzüglicher Qualität zu mässigen Preisen erhältlich. Speiseeis in 2 verschiedenen Sorten und Schlagsahne stets vorrätig.

Pabst's Logier-Hôtel, Restaurant und Café.

➔ **Das ganze Jahr geöffnet.** ➔

Mineralwasser-Anstalt der „Insel-Quelle“
Täglich frische Füllungen.

25 schöne, durchaus trockene komfortabel eingerichtete Zimmer mit vorzüglichen Betten.

— **Geschützte Glasveranden.** —

Reichhaltige Frühstückskarte.

Vorzügliche **Weine**, gut gepflegte **Biere**.

Spatenbräu. Doornkaatbräu.

Echt Berliner Weissbier.

Zu vermieten: Strandzelte, Strandkörbe [22]

Kaufhaus

Fritz Henning.

Strandmützen und -Hüte. [36]

Manufaktur-, Mode- und Weisswaren.
Herren-Wäsche.

M E R A N

mit den Kurgemeinden Untermais, Obermais, Gratsch

GRÖSSTER KLIMAT. KURORT
IM DEUTSCHEN SÜD-TIROL

KURSAISON: 1. SEPTEMBER BIS 1. JUNI

Im Sommer grosser Touristenverkehr ins Ortlergebiet, in die Ötztaler Alpen und Dolomiten.

Frequenz: 1907/8 22 437 Kurgäste und fast ebenso viele Passanten.
Neues Kurmittelhaus mit allen Behelfen physikalisch-balneologischer und Inhalations-Therapie. — Eröffnet im Jahre 1907.

Vollständige Kanalisation aller Häuser, 1907 eröffnet, 1908 vollendet.
Neue Hochquellenleitung, den neuesten Anforderungen der Hygiene entsprechend, 1908 vollendet

Neues modernes Krankenhaus mit interner und chirurgischer Abteilung.
Kostenaufwand der sanitären Vorsorgen gegen 10 Mill. Kronen.

Sanatorien für interne Kranke, Erkrankungen der Nerven und Respirationsorgane.

Oertel-Terrainkuren und Traubenkuren.

20 Hotels ersten Ranges.

Zahlreiche Pensionen für alle Ansprüche

Neues Theater. Kurhaus. Künstlerkonzerte. Grosser Sportplatz für alle Sporte. Pferderennen Korsos Gesellschafts-Ausflüge. Promenadefeste.

Kurkapelle ganzjährig, 2—3 Konzerte täglich.

Prospekte durch die Kurvorstellung Meran gratis.

M E R A N

Hôtel Fresena.

Inhaber C. P. Freese, Haus I. Ranges,

im Zentrum des Badeortes,
nächster Nähe des Strandes und Bahnhofes.

Anerkannt beste Küche. Gut gepflegte Biere.

■■■ **Weine erster Firmen.** ■■■

Restaurations- und Speisesaal, Musikzimmer, prachtvolle eiserne Glasveranda.

Mittagstisch, reichhaltige Abendkarte.

Menagen ausser dem Hause von 12 Uhr an. [23]

Claassen's Hôtel

nebst neuerbautem Logierhaus.

Telephon Nr. 3.

Pension. Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part in der grossen, neu ausgestatteten Glas-Veranda.

Menagen aus dem Hause.

Beliebtestes Bier- und Wein-Restaurant.

Allein-Ausschank von Dortmunder Aktien-Bier. Kulmbacher.

Münchener Löwenbräu.

➔ **Weine erster Firmen.** ➔

Spezialität: Täglich frische Seefische.

Segelkutter und Wagen zu Vergnügungsfahrten. [18]

Konditorei und Wiener Café „Zur Marienhöhe“

J. G. Wienholtz,

erste Fabrik von ostfriesischen Knüppelkuchen in Ostfriesland,

gegründet 1859 in Aurich, seit 1871 auf **Norderney**, empfiehlt täglich frische

Apfelkuchen, Windbeutel, Mohrenköpfe,
gefüllt mit Schlagsahne.

Nürnberger Speckkuchen,

französische Confitüren u. Chokoladen.
in grosser Auswahl. [11]

Kaufhaus

Fritz Henning.

[35]

Delikatessen.

Feine Cakes und Confituren.

Renommierter **Weine.**

Zigarren. Zigaretten.

Grösste Auswahl Ansichtskarten.

Die

Konditorei

von

⌘ D. Schmeertmann ⌘

empfiehlt ihre stets beliebten

Apfelschnitte, Schillerlocken,
Mohrenköpfe,

Leipziger Lerchen, Sultan-
schnitte und Windbeutel,

gefüllt mit Schlagsahne,
zur gefl. Abnahme.

Ferner:

Hochfeine Sand- und Königs-kuchen
in Anschnitt,

sowie [25]

sämtliches Wein- und Kaffeegebäck
stets vorrätig

Spezialität:

Mandel-Brot sowie

Ostfriesischer Honigkuchen

aus garantiert reinem Honig.

Mache besonders auf mein

Café
aufmerksam.

Halte den geehrten Badegästen und Fremden meine komplet eingerichtete

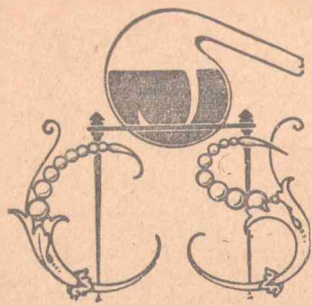
Wäscherei u. Glanzplätterei

bestens empfohlen.
Gute und reelle Bedienung.

Juist, Frau H. Schiffer.

Zu Fahrten auf die Seehundsjagd, sowie zu Lust- und Extrafahrten halte ich mich bestens empfohlen. [32]

Juist, H. Schiffer.



Wenn Ihr **Magen**
oder die
Verdauung
zur Zeit d. **frischen**
Obstes oder
Gemüses nicht in
Ordnung ist,
so zögern Sie nicht
lange,
sondern trinken
ein bis zwei

„Riegel“

von Aerzten empfohlener
Bitterlikör.

Wenig Alkohol, deshalb auch
für **Damen u. Kinder** geeignet.

Ueberall zu haben

In Juist: in allen besseren
Restaurants und Hôtels zu haben.

Vertreter für Juist:
P. Altmanns, Delikatessengeschäft.

In Emden:
Hôtel Weisses Haus und Bahn-
hofsrestaurant.

Norddeich:
Bahnhofsrestaurant.

Chem. pharm. Laboratorium.

Apotheker Schlüter & Co., Bielefeld.
Man lasse sich um Fälschungen zu
entgehen die Originalflasche zeigen.
Die Herren Wirte werden darauf
aufmerksam gemacht,
dass Fälschungen unnachlässiglich
geahndet werden.

Kurhaus Juist.

Donnerstag, den 27. August:

Grosses Extra-Konzert

abends von 8^{1/2} bis 11 Uhr,

● mit nachfolgender **Reunion**, ●

ausgeführt von dem gesamten Musikkorps des Kürassier-Regiments Nr. 4,
Münster (25 Personen), unter persönlicher Leitung des Musik-Dirigenten
Herrn Fritzik.

Reintönig weinig,
voll, mild und
lt. Analyse,
gypsfrei

Cabinet Calif. Portwein

Mk. 1,30
p gr. Fl.
Marsala
Mk. 1,45,
Weiss. Port. Particular,
Mk. 1,45,
dto. Exquisit,
Mk. 1,60, [15]

Deutsch-Algr. Burgunder,
— milder, voller Tisch-Rotwein —
p. gr. Fl. **Mk. 0,80.**

Runge & Doden, Leer, Ostfr.
Versand nach allen Plätzen franko.

Kaufhaus
Fritz Henning. [34]

Grösstes Geschäft
in allen Artikeln
am Platze.
Geachte Personenwage
mit Wiegekarten-Vorrichtung
ist im Geschäfte aufgestellt.

Konditorei und Bäckerei
von **H. O. Habbinga,**
neben Hôtel Itzen,
empfiehlt täglich Torten und Kuchen in
Anschnitt, sowie jeden Mittag frisches Tee-,
Kaffee- und Weingebäck, echten ostfr.
Knüppel- und Honigkuchen in Schachteln
zum Versand. Jeden Morgen frisch ge-
backenes Weiss- und Schwarzbrot. [26]

Mein 1901 im Ostdorf erbautes
Haus nebst Eckbaustelle
— über 690 qm gross — ist zu
verkaufen. [58]
Landgerichtsdirektor Morsbach,
z. Z. Juist.

Fluttable und Badezeiten auf Juist.

August	Hochwasser		Badezeit
	Vm.	Nm.	
24. M.	9.35	10.04	6.30—10.30 V.
25. D.	10.28	10.52	7.30—11.30 V.
26. M.	11.17	11.31	8—12 V.
27. D.	11.49	—	9 V.—1 N.
28. F.	12.05	12.22	9 V.—1 N.
29. S.	12.37	12.52	9 V.—1 N.
30. S.	1.07	1.23	10.30 V.—2 N.
31. M.	1.08	1.52	10.30 V.—2 N.

Post-Dampfschiffs-Verbindung
Norddeich-Juist und zurück.
D.: „Juist“, Kapt. U. G. Wilken.

August	Von Norddeich	Von Juist
24. Montag	9.00 V. 8.15 N.	7.00 V. 6.40 N.
25. Dienstag	8.55 V. 8.00 N.	7.15 V. 9.40 V.
26. Mittwoch	9.30 V. —	8.00 V. 10.15 V.
27. Donnerstag	9.30 V.	10.15 V.
28. Freitag	10.45 V.	11.30 V.
29. Sonnabend	10.45 V. 1.00 N.	11.30 V. —
30. Sonntag	12.45 N.	10.25 V.
31. Montag	1.00 N.	11.00 V.

Von Montag, den 22 Juni, ab bis Ende
August fährt das Motor-Schiff „Johanna“
Kapt. Eilers, jeden Abend 8 Uhr von Nord-
deich, jedoch erfolgt die Ankunft in Juist
je nach Lage des Hochwassers, teilweise
erst am nächsten Morgen in der Frühe;
die Rückfahrt von Juist findet am Tage
etwa 3 Stunden vor Hochwasser statt.

Post-Dampfschiffs-Verbindung
Norderney-Juist und zurück.

August	Von Norderney	Von Juist
24. Montag	7.30 N.	7.00 V.
25. Dienstag	8.00 N.	7.30 V.
26. Mittwoch	—	9.00 V.
27. Donnerstag	9.00 V.	11.30 V.
28. Freitag	10.00 V.	10.45 V.
29. Sonnabend	10.30 V.	11.15 V.
30. Sonntag	11.00 V.	11.45 V.
31. Montag	11.15 V.	12.00 M.

Die Abfahrtszeiten ab Juist verstehen
sich ab Juist **Bahnhof**, ab Norderney Lan-
dungsbrücke.

Druck und Verlag von Diedr. Soltau
in Norden.

Für die Schriftleitung verantwortlich
Adolf Menz in Norden.